

Ad-hoc-Meldung

HUGO BOSS AG bringt ausländische Beteiligung in deutsche Tochtergesellschaft ein

Metzingen. Mit Vertrag vom 12. August 2004 hat sich die HUGO BOSS AG, Metzingen, verpflichtet, die von ihr gehaltenen 100% der Anteile an der HUGO BOSS International B.V., Amsterdam, Niederlande, in die HOLY'S GmbH, Stuttgart, gegen Gewährung neuer Anteile an der HOLY'S GmbH einzubringen.

Die HUGO BOSS International B.V. ist die Holding- und Finanzierungsgesellschaft für die internationalen Aktivitäten des HUGO BOSS Konzerns. Im Rahmen dieser Tätigkeit hält sie direkt oder indirekt Anteile an Auslandsgesellschaften des HUGO BOSS Konzerns.

Die HOLY'S GmbH wird künftig als deutsche Holdinggesellschaft für internationale Beteiligungen des HUGO BOSS Konzerns fungieren.

Die HOLY'S GmbH und die HUGO BOSS International B.V. befinden sich zu 100% im Eigentum des HUGO BOSS Konzerns und werden auch nach Vollzug der Einbringung im Konzern voll konsolidiert.

H U G O B O S S

Durch den Einbringungsvorgang wird die HUGO BOSS AG einen einmaligen Ertrag in einer Größenordnung von EUR 600 Mio. steuerneutral realisieren. Dies hat keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des HUGO BOSS Konzerns. Der Vorgang wirkt sich somit auch nicht auf das konsolidierte Ergebnis und damit die Dividendenpolitik des Konzerns aus.

Metzingen, 12. August 2004

Der Vorstand

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

E-mail: Philipp_Wolff@hugoboss.com

Website: www.hugoboss.com